

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

2x

Ramlow,

Karl

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2433

B. 1AR(RSHA) 74/67



Günter Nickel
Berlin SO 36

Pf 12

1133

Abgelichtet für

1Js2-64 RSHA

1Js3-65 RSHA

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 1.8.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: R a m l o w , Karl
Place of birth: 2.8.99
Date of birth: 2.8.99
Occupation: KS
Present address:
Other information:

1198589

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	✓	7. SA	—	✓	13. NS-Lehrerbund	—	✓
2. Applications	—	✓	8. OPG	—	✓	14. Reichsaerztekammer	—	—
3. PK	—	✓	9. RWA	—	✓	15. Party Census	—	✓
4. SS Officers	✓	—	10. EWZ	—	✓	16	—	—
5. RUSHA	✓	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	✓	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	✓	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Mai 1942 : KS IV A 2

Juni 1943 : KS IV A 2

1) Anwesenheit

2) Fotokopie

3) U'stuf., KS, Karl R., ohne Daten, Prof. H. SD # 13/44 Seite 65
Tel. Buch RSHA, Seite 23

4) Umschrift 1944: NK, Prozess. St., dann NK, Fls entrop 1 E (Polke)

[Handwritten signature]
J.W. 29/8.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.			Dienststellung	von	bis	h' amtl.												
U' Stuf.	30.1.44	Reichsich. H. Amt	30.1.44	-		Eintritt in die H.: 27.2.38 353666 Eintritt in die Partei: 1.1.42 8783190 2.8.99																	
O' Stuf.						Karl Ramlow																	
Hpt' Stuf.						Größe: 1,73m Geburtsort: Halle/Saale																	
Stubaf.																							
O' Stubaf.						H.-J. A. Winkelträger:	SA-Sportabzeichen Olympia *																
Staf.						Coburger Abzeichen	Reizersportabzeichen Fahrradabzeichen																
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichsportabzeichen D. L. R. G.																
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Gauetrennzeichen	H.-Leistungsabzeichen																
Gruf.						Totenkopfring	D. A. d. NSDAP.																
O' Gruf.						Ehrenbogen																	
						Juleuchter																	
Zivilstrafen:		Familienstand: verh. gesch. 28.6.30 24.2.36		Beruf: Berufssoldat erlernt		Krim. Sekr. lehrt		Parteitätigkeit:															
		Ehefrau: Mädchenname: Geburtstag und -ort:		Arbeitgeber:																			
		Parteigenossin: Tätigkeit in Partei:		Volksschule Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule		Höhere Schule Technikum Hochschule																	
H-Strafen:		Religion (PK) 991 R. A. 24.3.38		Sachrichtung:																			
		Kinder: M. W. <table border="1"> <tr> <td>1.</td> <td>4.</td> <td>1.</td> <td>4.</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>5.</td> <td>2.</td> <td>5.</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>6.</td> <td>3.</td> <td>6.</td> </tr> </table>		1.	4.	1.	4.	2.	5.	2.	5.	3.	6.	3.	6.	Sprachen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
1.	4.	1.	4.																				
2.	5.	2.	5.																				
3.	6.	3.	6.																				
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnenachweis:		Lebensborn:																	

1136

Infanterie-Korps: <i>Infanterie-Korps</i> von <i>1918</i> bis <i>24.2.19</i> Stahlhelm: Jungdo: HJ: SA: SA-Ref. NSKK: NSKK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Armee: <i>1.10.16</i> - <i>24.2.19</i> Front: <i>1.10.16</i> - <i>18</i> Dienstgrad: <i>Gefreiter</i> Gefangenhaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>Ehrenkz. f. Frontkämpfer</i> <i>Goldene Med. d. Königl. Belgischen Kronenordens</i> Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %:	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
H-Schüler: von bis Tätig: Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad:	Aufmärsche:
Reichsheer:		Dienstgrad:

1137

Durchschlag für ~~W~~-Personalhauptamt
Reichssicherheitshauptamt

Berlin, den

I A 5 b Az. 12 819

zzt. Ausweichstelle Hohensalza

Referent: ~~W~~-Stubaf. Schwinge
Hilfsreferent: ~~W~~-H'Stuf. Janek

Betr.: Beförderung des Staffel-Sturmscharführers Karl R a m l o w
zum ~~W~~-Untersturmführer.

I. Vermerk: Das Amt IV/RSHA bittet um Beförderung des Staffel-Sturmscharführers Karl R a m l o w zum ~~W~~-Untersturmführer.

R. hat am 34. ~~W~~-Führerlehrgang mit Erfolg teilgenommen.

Pg. seit: 1.1.1942

Mitgl.Nr.: 8 783 190

~~W~~ seit: 21.2.1938

~~W~~-Nr.: 353 666

Alter: geb.am 2.8.99 (44) - ggl. - verh.seit: 28.6.1930

geschieden am: 24.2.1936 - Kinder: keine (s.Anlagen)

Wehrverhältnis: 30.8.1914 bis Kriegsende

Auszeichnungen: Ehrenkreuz für Frontkämpfer

Schulbildung: v. 6. bis 11. Lebensjahr Mittelschule, anschlie-
ßend 4 Jahre Militärknabenerziehungsanstalt
Annaberg

Erlerner Beruf: Kriminalbeamter

Dienststellung: Krim.Sekr. im RSHA - Amt IV

Letzte ~~W~~-Beförderung: 30.1.1942.

Ramlow hat nach dem Besuch einer Unteroffiziersschule (1.9.14 bis 1.10.1918) bis Kriegsende an der Westfront gekämpft und meldete sich dann zum Ostpreußischen Freikorps, dem er bis zur Auflösung (August 1919) angehörte. Anschließend trat er in die Sicherheitspolizei ein und wurde 1929 zur Kriminalpolizei übernommen. Am 8.12.1937 erfolgte seine Ernennung zum Krim.Sekr.. Nach vorliegenden Beurteilungen wird R. als ein guter Beamter geschildert. Die ihm gestellten Aufgaben hat er zufriedenstellend gelöst. Er besitzt eine gute Allgemeinbildung und Kombinationsgabe. Sein Einfühlungsvermögen in politisch-polizeiliche Dinge muß besonders hervorgehoben werden. Charakterlich und weltanschaulich ist er gefestigt.

Da R. als Krim.Sekr. in der Führerlaufbahn "mittlerer Dienst" steht und der beantragten Beförderung Hinderungsgründe nicht entgegenstehen, wird vorgeschlagen, R a m l o w mit Wirkung vom 30.1.1944 vom Staffel-Sturmscharführer zum ~~W~~-Untersturmführer zu befördern.

b.w.

- II. Personalhauptamt mit der Bitte um Genehmigung und Erstellung
der Beförderungsurkunde.
- III. Nach Genehmigung zurück an das Reichssicherheitshauptamt - I A 5
- IV. Wv. bei I A 5 b .

In Vertretung:

I A 5

I A 5 b

15/1-44
Mö./Ma.

Personal-Bericht

des St-Sturmscharf. Karl Ramlow PSHA - IV 4 2 -
 (Dienstgrad) (Vor- und Zuname) (Dienststelle und Einheit)

Mitglieds-Nr. der Partei: 8 783 190 H-Ausweis-Nr.: 353 666

Seit wann in der Dienststellung: 1.10.1937 Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad: 30.1.1942

Geburtsdag, Geburtsort (Kreis): 2.8.1899, Halle/Saale

Beruf: 1. gelernter: Uffz.-Schüler 2. jetziger: Krim. Sekr.

Wohnort: Berlin-Neukölln Straße: Schierker-Str. 21 b. Zebitz

Verheiratet: gesch. Mädchenname der Frau: --- Kinder: --- Konf.: Gottgl.

Hauptamtlich seit: ---

Vorstrafen: ---

Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung: ---

Beurteilung

I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. rassistisches Gesamtbild: Ostisch mit nordischem Einschlag.
2. persönliche Haltung: Persönlich anständig, haltungsmässig einwandfrei.
3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: Ramlow macht oft einen etwas müden Eindruck, ist jedoch geistig rege und beweglich.
4. geldliche Verhältnisse: Geordnet.
5. Familienverhältnisse: Geschieden.

II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: Ruhiger, besonnener und ausgeglichener Charakter
2. geistige Frische: Könnte besonders in seinem Äusseren etwas beweglicher und frischer sein, geistig durchaus rege.
3. Auffassungsvermögen: Durchschnittl. Auffassungsgabe, Erlerntes und Eingebutes sitzt gut.
4. Willenskraft und persönliche Härte: Müsste als Staatspolizeibeamter mehr Härte zeigen, am guten Willen mangelt es jedoch in keinem Fall.
5. Wissen und Bildung: Gute Allgemeinbildung, auf einigen Spezialgebieten Drang zur Weiterbildung.
6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen: Im Rahmen der ihm gestellten Aufgaben besitzt Ramlow eine sichere Urteilskraft.
7. besondere Vorzüge und Fähigkeiten: ./.
8. besondere Mängel und Schwächen: ---

III. Ausbildungsgang (alte Armee, RM, Wehrmacht, Polizei, Sonderkurse 44), innegehabte Dienststellung in der 44:
Ab 1914 Uffz.Vorschüler, ab 1916 Uffz.Schüler, ab 1917 IR.45,
Frontkämpfer. Nach Kriegsende Ostpreuss.Freiwilligenkorps bis 1919,
anschl. Schutzpolizei Berlin bis 1929

IV. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst:

1. praktische Kenntnisse: Inf.Exerzierreglement,
nach den seinerzeit für die Schutzpolizei
2. theoretische: gültigen Vorschriften.

2. im Geländedienst:

1. praktische: Inf. Geländeausbildung,
nach den seinerzeit für die Schutzpolizei
2. theoretische: gültigen Geländevorschriften.

3. im Sport:

1. praktische: Leichtathlet, Turner
Während der Schutzpolizei-Dienstzeit an mehreren
2. theoretische: Sportausbildungskursen teilgenommen.
3. besitzt Sportabzeichen: SA-Wahrsabzeichen.

4. Weltanschauung:

1. eigenes Wissen: Mit dem NS-Schrifttum in ziemlich umfassendem Maße
vertraut.
2. Fähigkeit des Vortragens: Bisher war kaum Gelegenheit, diese Fähigkeit unter
Beweis zu stellen.
3. Einstellung zur nat.-soz. Weltanschauung: Als Parteimitglied und W-Mann durchaus
gefestigt.
5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung: Durch seine lang-
jährige Tätigkeit in der Zentralinstanz "Gestapa" hat Ramlow sich
neben seiner guten Befähigung zum Exekutivdienst auch beachtliche
innendienstliche Kenntnisse angeeignet.

Gesamtbeurteilung:

Ramlow ist ein ruhiger und bescheidener Mensch, der die ihm
übertragenen Arbeiten gewissenhaft und ordentlich ausführt.
eine Bereitschaft, für den nationalsozialistischen Staat
rückhaltlos einzustehen, hat er im Rahmen seiner Tätigkeit
als Exekutivbeamter bei Aufrollung staatsfeindl. Organisationen
des öfteren unter Beweis gestellt.

Eignung:

1. geeignet für jetzige Dienststellung ohne Aussicht auf höhere: ./.
2. geeignet für andere Dienststellungen (welche): Als Leiter einer kleineren Aussendienst-
stelle der Staatspolizei bzw. als Leiter
eines Grenzkommissariats besitzt R. die notwendigen Voraussetzungen.

Stellungnahme der vorgesetzten Dienststellen:

W-Gruppenführer.

14. to. 46. 11-6

Buchin, den 9.8.44

Einheit: Reichsfliegerhauptamt am 11. 6. 33 Beruf: Krim. - Sachr.

Smith L. Patton, 2nd Lt. 1st Regt. 1st Div.
 1st Lt. 1st Regt. 1st Div. 52. 1st
 1st Lt. 1st Regt. 1st Div. 52. 1st

3a 9.
HE 4/6.



(Unterschrift, Dienstgrad)

1112

Pr 12

Durchschlag für $\frac{1}{2}$ -Personalhauptamt
Reichssicherheitshauptamt Berlin, den
I A 5 b Az. 12 819 zzt. Ausweichstelle Hohensalza

Referent: $\frac{1}{2}$ -Stubaf. Schwinge
Hilfsreferent: $\frac{1}{2}$ -H'Stuf. Janek

Betr.: Beförderung des Staffel-Sturmscharführers Karl R a m l o w
zum $\frac{1}{2}$ -Untersturmführer.

I. Vermerk: Das Amt IV/RSHA bittet um Beförderung des Staffel-Sturmscharführers Karl R a m l o w zum $\frac{1}{2}$ -Untersturmführer.
R. hat am 34. $\frac{1}{2}$ -Führerlehrgang mit Erfolg teilgenommen.

Pg. seit: 1.1.1942

Mitgl.Nr.: 8 783 190

$\frac{1}{2}$ seit: 21.2.1938

$\frac{1}{2}$ -Nr.: 353 666

Alter: geb.am 2.8.99 (44) - ggl. - verh.seit: 28.6.1930

geschieden am: 24.2.1936 - Kinder: keine (s.Anlagen)

Wehrverhältnis: 30.8.1914 bis Kriegsende

Auszeichnungen: Ehrenkreuz für Frontkämpfer

Schulbildung: v. 6. bis 11. Lebensjahr Mittelschule, anschließend 4 Jahre Militärknabenerziehungsanstalt Annaberg

Erlerner Beruf: Kriminalbeamter

Dienststellung: Krim.Sekr. im RSHA - Amt IV

Letzte $\frac{1}{2}$ -Beförderung: 30.1.1942.

Ramlow hat nach dem Besuch einer Unteroffiziersschule (1.9.14 bis 1.10.1918) bis Kriegsende an der Westfront gekämpft und meldete sich dann zum Ostpreußischen Freikorps, dem er bis zur Auflösung (August 1919) angehörte. Anschließend trat er in die Sicherheitspolizei ein und wurde 1929 zur Kriminalpolizei übernommen. Am 8.12.1937 erfolgte seine Ernennung zum Krim.Sekr.. Nach vorliegenden Beurteilungen wird R. als ein guter Beamter geschildert. Die ihm gestellten Aufgaben hat er zufriedenstellend gelöst. Er besitzt eine gute Allgemeinbildung und Kombinationsgabe. Sein Einfühlungsvermögen in politisch-polizeiliche Dinge muß besonders hervorgehoben werden. Charakterlich und weltanschaulich ist er gefestigt.

Da R. als Krim.Sekr. in der Führerlaufbahn "mittlerer Dienst" steht und der beantragten Beförderung Hinderungsgründe nicht entgegenstehen, wird vorgeschlagen, R a m l o w mit Wirkung vom 30.1.1944 vom Staffel-Sturmscharführer zum $\frac{1}{2}$ -Untersturmführer zu befördern.

b.w.

- II. W-Personalhauptamt mit der Bitte um Genehmigung und Erstellung
der Beförderungsurkunde.
- III. Nach Genehmigung zurück an das Reichssicherheitshauptamt - I A 5
- IV. Wv. bei I A 5 b .

In Vertretung:

I A 5

I A 5 b

15/1-44
MS./Ma.

h. k. l.

Berlin, den 14. Februar 1944

An den
Steiffel-Sturmchefsführer

Karl R a m l o w

W-Nr. 353 666 - Reichssicherheitshauptamt

15.4.44

W-Untersturmführer

30. Januar 1944

i.V.

Ges.: Dr. K a t z

F.d.R.:

W-Brigadeführer und
Generalmajor der Waffen-SS

W-Sturmabführer

nachrichtlich an:

1. Reichssicherheitshauptamt
2. W-Hauptamt - W-Erfassungsamt.

2644
164

1145

1309

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtL.			Dienststellung	von	bis	h'amtL.
II' Stuf.	30.1.44	Reichsstat. H. Amt	30.1.44	-		Eintritt in die H.: 24.2.38 353666 Eintritt in die Partei: 1.1.42 4783190 2.8.99 Karl Romlow					
III' Stuf.						Größe: 1,73m Geburtsort: Halle/Saale					
IV' Stuf.						H-3-A. Winkelträger: SA-Sportabzeichen Olympia * Coburger Abzeichen Reiter Sportabzeichen Fahradabzeichen Blutorden Gold. HJ-Abzeichen Reichsportabzeichen D. L. R. G. Gold. Parteiabzeichen Gauehrenzeichen H-Leistungsabzeichen Totenkopfring D. A. d. NSDAP. Ehrenbogen Julleuchter					
Zivilstrafen:						Familienstand: verh. gesch. 28.6.30 24.2.36		Beruf: Berufssoldat Krim. Sekr. erleant jetzt		Parteitätigkeit:	
Ehefrau:						Mädchenname		Geburtstag und -ort		Arbeitgeber:	
Parteienoffiz:						Tätigkeit in Partei:		Volksschule Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule Fachrichtung:		Höhere Schule Technikum Hochschule	
H-Strafen:						Religion (ev.) 994 R. A. 24.3.38		Kinder: M. W. 1. 4. 2. 5. 3. 6.		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):	
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:						Ahnennachweis:		Lebensborn:			

Freikorps: <i>Deut. Freiwillig. an Corps</i> von <i>1918</i> bis <i>24.8.19</i> Stahlhelm: Jungdo. HJ: SA: SA-Ref. NSKK: NSFK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: <i>1.10.16 - 24.8.19</i> Front: <i>1.10.16 - 18</i> Dienstgrad: <i>Leutnant</i> Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>Ehrenkr. f. Frontkämpfer Goldene Med. d. Königl. Belgischer Kronenordens</i> Verw.-Abzeichen Kriegsbeschädigt %	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
SS-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Foerst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad:	Aufmärsche: Reichsheer: Dienstgrad:

I 1 - KJ 2 - 2210/64 N

(Dienststelle)

Berlin, den 17.12.1964

App.:

Pr 12

Vfg.

1. Strafregisterauszug angefordert

a) ~~b. Strafreg. Bln. 21, Turmstr. 91~~

b) ~~b. Bundesstrafreg. Bln. 30, Lützowufer 6-9~~

c) ~~b. Strafregister in~~

.....

2. Zur kriminalpol. FA des ~~Karl~~...R.a.m.l.o.w.....

I.A.

Auskunft aus dem Strafregister

Muster F



Familienname (bei Frauen auch Geburtsname) Vornamen (sämtliche, Rufnamen unterstreichen)	R a m l o w Karl
Geburtsangaben Tag, Monat, Jahr Geburtsort (Gemeinde) Kreis und Land	2.8.1899 Halle/Saale
Wohnort (ggf. letzter Aufenthaltsort) Straße und Hausnummer	1963: Hanau, aber nicht gemeldet
Beruf (ggf. des Ehemannes in Klammern)	unbekannt
Familienstand (led., verh., verw., gesch.) Vor- und Familien- (Geburts-) name des (bzw. früheren) Ehegatten	unbekannt
Eltern Vor- und Familienname des Vaters Vor- und Geburtsname der Mutter	unbekannt
Staatsangehörigkeit	unbekannt

Im Strafregister vermerkte Verurteilung(en):



Kein Strafvermerk
Bundesstrafregister
Geschäftsstelle

Berlin 30, den
Lützowufer 6-9

4. 1. 65

Registerführer

Der Polizeipräsident in Berlin
— Landeskriminalamt —

1 Berlin 62, den 14. 12. 1964

~~MM~~ I 1 - 2210/64 N(NSG)

(Geschäftszeichen)

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

Urschriftlich mit der Bitte um un-
beschränkte Auskunft

I. A.



Lothar

An den

Herrn Polizeipräsidenten in Berlin
— Landeskriminalamt —

An ~~den~~ den Herrn
Generalbundesanwalt
beim Bundesgerichtshof
- Bundesstrafregister -

~~STAATSANWALTSCHAFT~~
~~Strafregister~~

1 Berlin 62

Gothaer Straße 19

1 Berlin 30

Lützowufer 6-9



6.4

he 8.12.

1 AR (RSA) 74 / 67

V.

✓ 1) Als AR-Sache eintragen.
✓ Mai Kaser

2) Vermerk: Der Betroffene ist als Beschuldigter für folgende Ver-
fahren erfaßt:

..... 1. 2/64 (RSA) (Stapo-
leit. Bln.)

..... 1. 3/65 (RSA) (RSA)

..... (RSA) (RSA)

..... (RSA) (RSA)

..... (RSA) (RSA)
sein Aufenthalt ist nicht bekannt. Aufenthaltspunkte f. weitere Ermittlungen fehlen.
Es ist daher in dieser Sache nichts weiter zu veranlassen.

✓ 3) Als AR-Sache wieder austragen und verlegen
✓ 4) kann OstA Kaser m. d. B. um fgt.

Berlin, den 13.1.67

16. JAN. 1967

151.

einmal
7. JAN. 1967
P

Auszugsweise Abschrift

1 Js 2/64 (RSHA)

Vfg.

1. V e r m e r k :

Das Ermittlungsverfahren 1 Js 2/64 (RSHA) ist durch Verfügung vom 19. Februar 1968 in vollem Umfang eingestellt worden. Die Ermittlungen haben keinen hinreichenden Tatverdacht dafür erbracht, daß die Beschuldigten an der Anordnung von Sonderbehandlung gegen Angehörige der "Roten Kapelle" und einer weiteren niederländischen Widerstandsgruppe mitgewirkt haben.

2.-4. pp.

Berlin, den 10. Mai 1968

Pagel
Oberstaatsanwalt

Paulow, Karl
1 AR 741 67